

Großes Hoffest begeisterte Hunderte: Tierschützer zeigen ihr Können – jetzt Katzenhaus-Bau

“Gehen Sie wählen - und geben Sie den Tieren eine Stimme. Auch so können Sie sich für Tiere einsetzen.“ Mit diesem Appell an seine Gäste beendete der Delmenhorster Tierschutzverein sein diesjähriges großes Hoffest.

Wenn am 11. September die Kommunalwahl ist, sollten Tierfreunde die Programme der Kandidaten bereits im Vorfeld aus Tierschutzsicht geprüft haben. Während des gesamten vergangenen Sonntags konnten sich die rund 300 Besucher des großen Hoffestes auf dem Tierschutzhof im westlichen Stadtgebiet einen Einblick darüber verschaffen, warum diese Unterstützung so wichtig ist. Die Tierschützer um Vorsitzende Uta Kämmerer nutzen das jährliche Fest, um den Besuchern einen Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche - von Tieraufnahme, Pflege und Vermittlung bis Jugendtierschutz - zu bieten.

Die Gäste konnten an Führungen teilnehmen und erfuhren dabei, dass der gemeinnützige Verein überwiegend Abgabetierte in Obhut nimmt. „Wir betreuen derzeit 50 Katzen, 23 Kaninchen und fünf Meerschweinchen.“ informiert Vorstandsmitglied Henning Suhrkamp. Außerdem wird ein Hund in privater Pflegefamilie betreut.

Die finanzielle Situation hat sich nicht verbessert. Die engere Finanzlage führt dazu, dass vermehrt Katzen in Obhut genommen werden, weil Tierhalter die Kosten für Kastration nicht zahlen können. Für die Betreuung und Kastration der herrenlosen Straßenkatzen sehen die Tierschützer die Stadt in der Pflicht. Dabei unterstützen die ehrenamtlichen Tierschützer mit ihren finanziellen wie räumlichen Möglichkeiten, doch auch diese sind begrenzt: Jetzt gibt es einen Aufnahmestopp auf dem Tierschutzhof.

Und es wird nach weiteren ehrenamtlichen Helfern gesucht. „Denn wir suchen dringend Zimmermänner und Tischler, die uns beim Bau eines weiteren Katzenhauses unterstützen.“ erklärt Suhrkamp. Die engagierten Tierschützer freuen sich über jede Unterstützung.

An zahlreichen Informationsständen konnte sich Jung und Alt über weitere Mitmachmöglichkeiten informieren. Die Tombola, der Flohmarkt und das Angebot der Friseurmeisterin Inge Meyer („Haare schneiden für acht Euro“) zugunsten des Tierschutzvereins punktete besonders bei den älteren Gästen. Jüngere Besucher konnten sich beim Dosenwerfen austoben oder sich beim Kinderschminken in Katze, Schmetterling oder Tiger verwandeln.

Neben selbst gebackenem Kuchen und Torten wurden hungrige Tierfreunde mit Bratwurst (Fleisch von Tieren aus artgerechter Haltung) verköstigt. Bei lockeren Gesprächen in gemütlicher Runde wurden auch die baulichen Fortschritte bestaunt: „Es hat sich richtig viel getan auf dem Hof. Hundezwinger und Nagerhaus sind richtig super geworden,“ freut sich Besucherin Kirsten Prüssel aus Ganderkesee. Auch wie sich alle für Tiere einsetzen können, war abschließend jedem klar:

Wählen gehen – und den Tieren eine Stimme geben!

!! Bilder von der Veranstaltung in unserer Galerie !!